



→ UNTERLAGE INFO- VERANSTALTUNG RECHTSFORM.

30. JANUAR 2024





ÜBERSICHT.

I. HINTERGRUND & MOTIVATION

- ◆ Der Startpunkt: euer Auftrag an uns
- ◆ Die Ausgangsbasis: Status Quo der HSV Fußball AG
- ◆ Das Vorgehen: Unsere Prämissen bei der Entwicklung eines alternativen Rechtsform-Modells

II. VORSTELLUNG DES VORSCHLAGS DER AG RECHTSFORM

- ◆ Das Modell: Die Rechtsform der AG & Co. KGaA im Überblick
- ◆ Die Grundprinzipien: Zentrale Vorteile der AG & Co. KGaA
- ◆ Die Umsetzung: Die wichtigsten Maßnahmen vor dem Hintergrund unserer Prämissen

III. ZUSAMMENFASSUNG UNSERES VORSCHLAGS IM HINBLICK AUF DIE PRÄMISSEN

IV. FAZIT MIT BLICK AUF EUREN AUFTRAG

V. ABLAUF EINES RECHTSFORMWECHSELS



→ I. HINTERGRUND & MOTIVATION.



I. DER STARTPUNKT.

EUER AUFTRAG AN UNS.

ANTRAG VON NIKO EHLING AUF ÜBERPRÜFUNG DER RECHTSFORM DER HSV FUßBALL AG DURCH DAS PRÄSIDIUM DES HAMBURGER SPORT-VEREIN E.V. (MITGLIEDERVERSAMMLUNG vom 7. AUGUST 2021)

Die Mitgliederversammlung beauftragt das Präsidium des Hamburger Sport-Verein e.V., der Mitgliedschaft in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung die aktuelle Rechtsform der HSV Fußball AG zu erläutern und ihr alternative Rechtsformen vorzustellen. Bei den Erläuterungen sollen insbesondere die jeweiligen Vor- und Nachteile in Bezug auf die Punkte

- ♦ „Mitgliederrechte“ und
- ♦ „Eigenkapitalbeschaffung“

herausgearbeitet werden. Das Präsidium soll bei dem Erarbeitungsprozess Mitglieder mit einbeziehen und nötigenfalls externe Berater hinzuziehen dürfen. Begründung: Seit mehreren Monaten wird immer wieder über eine mögliche Rechtsformänderung der HSV Fußball AG in der Vereinsöffentlichkeit diskutiert. Eine mögliche Änderung der Rechtsform bedarf aber dem genauen Aufzeigen der Vor- und Nachteile einer jeden Rechtsform, damit die Mitgliedschaft einen objektiven und umfangreichen Überblick bekommt und anhand dieser eine mögliche Rechtsformänderung durch die Mitgliedschaft diskutiert und ggf. beschlossen werden kann.

AUFTRAG AUS DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG VOM 11. JANUAR 2023

Eine Arbeitsgruppe aus Vertretenden des HSV soll mit entsprechender externer und juristischer Unterstützung in den kommenden Monaten die Arbeit zu dem Thema einer möglichen Rechtsformänderung ergebnisoffen fortsetzen und sich dabei auf die Konkretisierung einer Umwandlung des HSV in eine

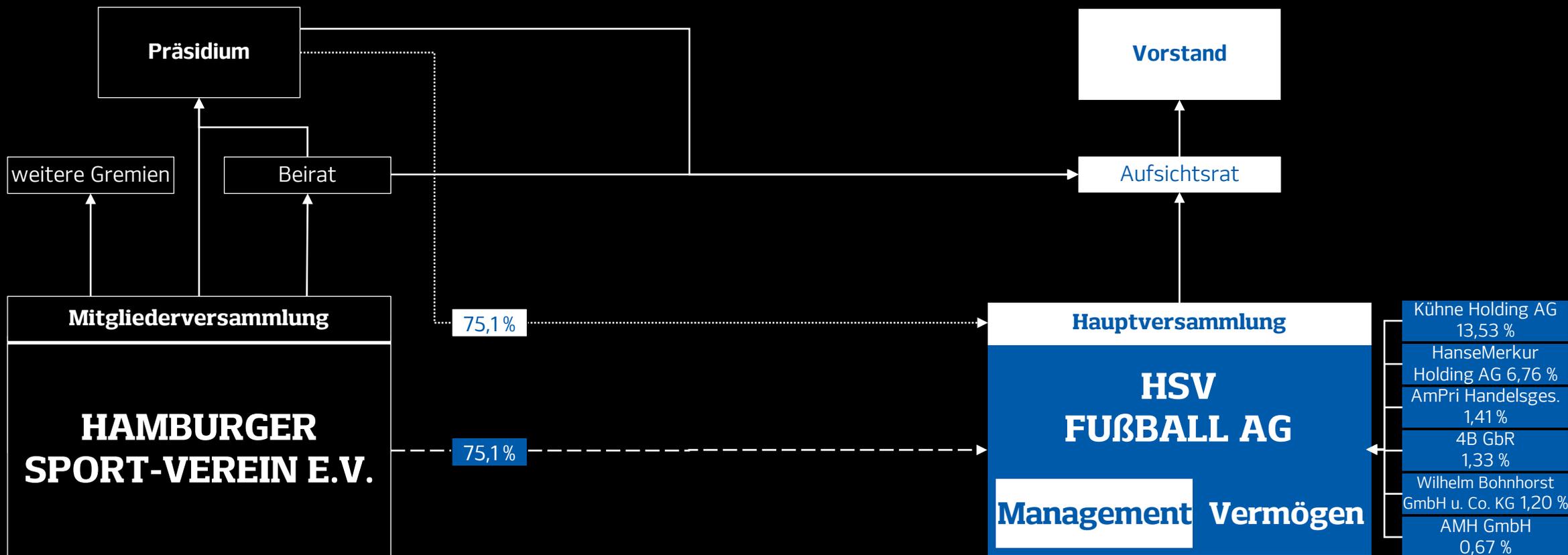
- ♦ „GmbH & Co. KGaA“ oder
- ♦ „AG & Co. KGaA“

konzentrieren.



I. DIE AUSGANGSBASIS.

STATUS QUO HSV FUßBALL AG.





I. DER STATUS QUO.

MITGLIEDERRECHTE.

WO UND WIE NIMMT DIE MITGLIEDSCHAFT AKTUELL DIREKT & INDIREKT EINFLUSS?

Direkter Einfluss :

- ◆ Wahl des Präsidiums des HSV e.V.
- ◆ Einfluss auf Strukturfragen:
 - ◆ Rechtsformänderung
 - ◆ Mindestbeteiligung HSV e.V. (75,1 %)
 - ◆ Begrenzung weiterer Gesellschafter insgesamt auf 24,9 %

Indirekter Einfluss :

- ◆ Indirekte Kontrolle der HSV Fußball AG
 - ◆ Besetzung des Aufsichtsrats durch Präsidium mit Beirat (75,1 % Stimmen)
(zuständig für Bestellung und Abberufung des Vorstands, Kontrolle, Beratung, Freigabe von zustimmungsbedürftigen Geschäften)
 - ◆ Entsenderecht des HSV e.V. für ein Aufsichtsratsmitglied (aus der Mitte des Präsidiums)





I. DER STATUS QUO.

EIGENKAPITALBESCHAFFUNG.

HSV Fußball AG



Im Status Quo der HSV Fußball AG ist...

- ◆ im Rahmen der aktuellen Lizenzierungsordnung der DFL eine mögliche Aufnahme weiteren Eigenkapitals auf eine Reduktion des Anteils des HSV e.V. an der HSV Fußball AG grds. auf minimal 50,1 % der Aktien beschränkt.
- ◆ im Rahmen der gegebenen Satzung keine Aufnahme weiteren Eigenkapitals möglich.



I. DAS VORGEHEN.

UNSERE PRÄMISSEN BEI DER ENTWICKLUNG EINES ALTERNATIVEN RECHTSFORMMODELLS.

STÄRKUNG DER MITGLIEDERRECHTE

- ◆ Dauerhafte Kontrolle über die Führung
- ◆ Checks & Balances
- ◆ Erweiterte Partizipation
- ◆ Sicherung der identitätsstiftenden Merkmale

MÖGLICHKEITEN DER EIGENKAPITALBESCHAFFUNG

- ◆ Unabhängige Führung
- ◆ Breitere Kapitalbasis
- ◆ Nachhaltiges Wachstum
- ◆ Kommunikation & Struktur
- ◆ Systematische Partnerauswahl

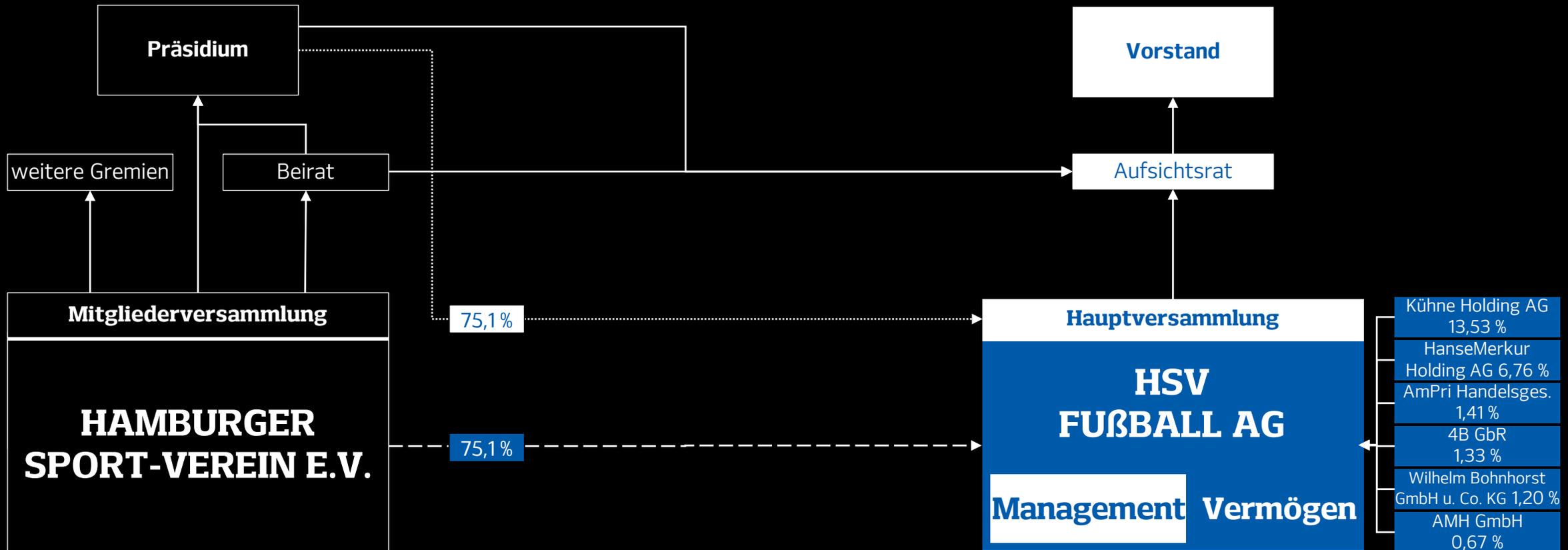


→ **II. VORSTELLUNG DES
VORSCHLAGS DER
AG RECHTSFORM.**



II. DER STATUS QUO.

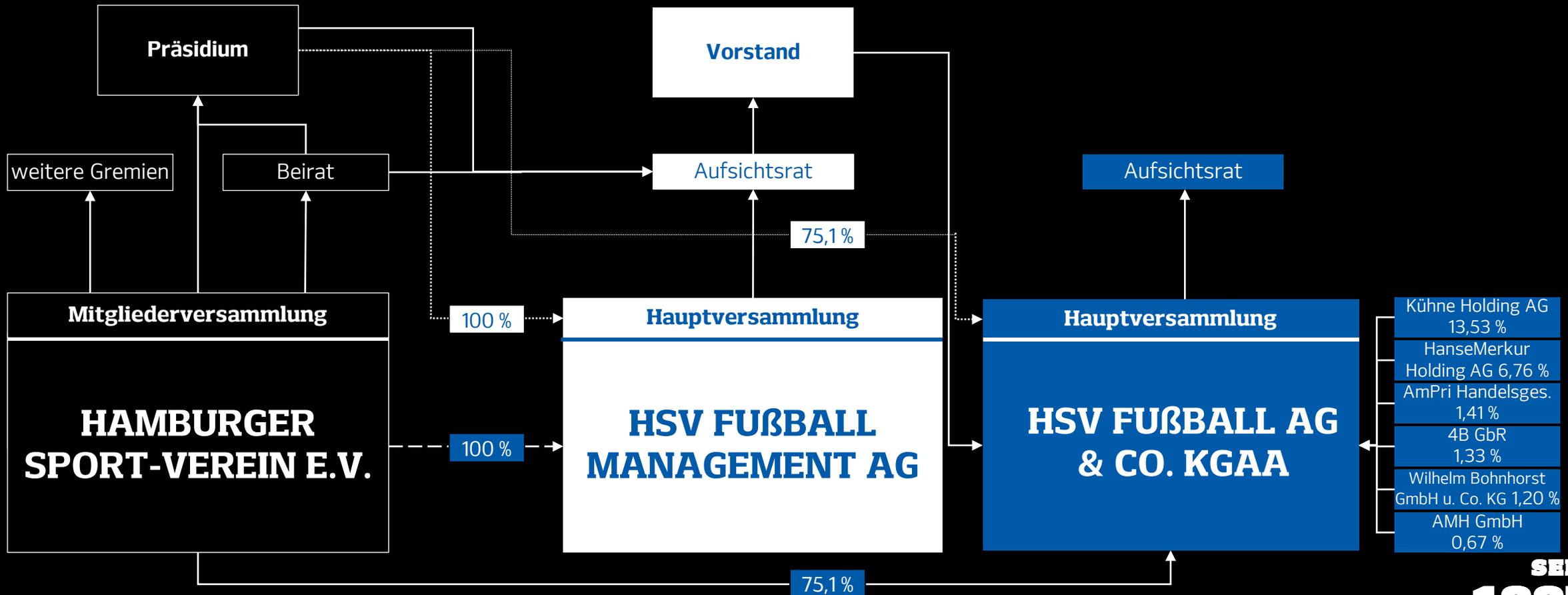
HSV FUßBALL AG IM ÜBERBLICK.





II. DAS MODELL.

HSV FUßBALL AG & CO. KGAA IM ÜBERBLICK.





II. DIE GRUNDPRINZIPIEN.

ZENTRALE VORTEILE DER AG & CO. KGAA.

WARUM KGAA?

- ◆ Eine AG & Co. KGaA ist eine Kommanditgesellschaft auf Aktien mit einer AG als persönlich haftendem Gesellschafter. Sie übernimmt die Geschäftsführung, während sich die Kommanditaktionäre finanziell beteiligen, aber keine Geschäftsführungsbefugnisse haben. Diese Struktur erlaubt Kapitalaufnahme von Dritten und bewahrt die Kontrolle über die AG durch den HSV e.V..
- ◆ Für den HSV bedeutet das, dass es zu einer Trennung von operativer Führung und Vermögen wie folgt kommt:
 - ◆ HSV Fußball Management AG (Komplementär) verantwortlich für das strategische und operative Geschäft im Profifußball.
 - ◆ HSV Fußball AG & Co. KGaA, an der sich auch Dritte ohne Einfluss auf das Profifußballgeschäft beteiligen können.

Status Quo: AG
HSV FUßBALL AG
<ul style="list-style-type: none">◆ Verantwortlich für das strategische und operative Geschäft im Profifußball.◆ Gesellschaft an der Dritte beteiligt sind.

Unser Vorschlag	AG & Co. KGaA
HSV FUßBALL MANAGEMENT AG	HSV FUßBALL AG & CO. KGAA
<ul style="list-style-type: none">◆ Verantwortlich für das strategische und operative Geschäft im Profifußball◆ 100 % bei HSV e.V.	<ul style="list-style-type: none">◆ Beteiligungsmöglichkeit am Vermögen.◆ Kein Einfluss auf den Profifußball.◆ Einfluss auf die Kapitalstruktur

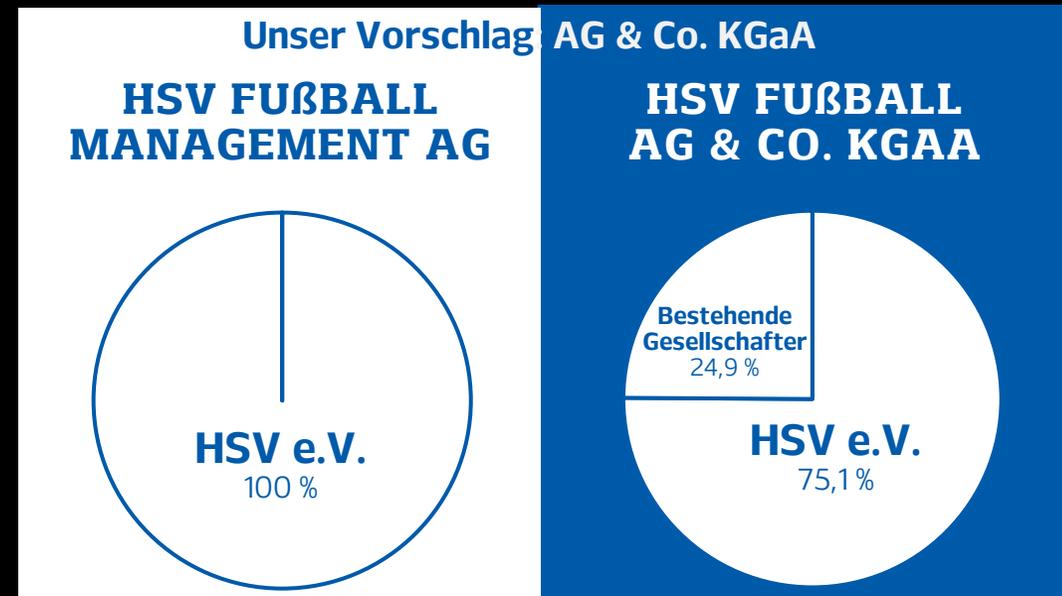


II. DIE GRUNDPRINZIPIEN.

ZENTRALE VORTEILE DER AG & CO. KGAA.

DIE ZENTRALEN VORTEILE DER KOMPLEMENTÄRSTRUKTUR IM SINNE DES ANTRAGS LIEGEN IN FOLGENDEN ASPEKTEN:

- ♦ **Stärkung der Mitgliederrechte** durch dauerhaft 100 % Anteile des HSV e.V. an der HSV Fußball Management AG (nicht veräußerbar).
- ♦ **Verbesserung der Möglichkeiten der Eigenkapitalbeschaffung** durch Ausgabe weiterer Anteile an der KGaA möglich, ohne dabei den Einfluss des e.V. auf das Management im Profifußball einzuschränken.





II. DIE GRUNDPRINZIPIEN.

ZENTRALE VORTEILE DER AG & CO. KGAA.

WARUM AG ALS KOMPLEMENTÄRIN?

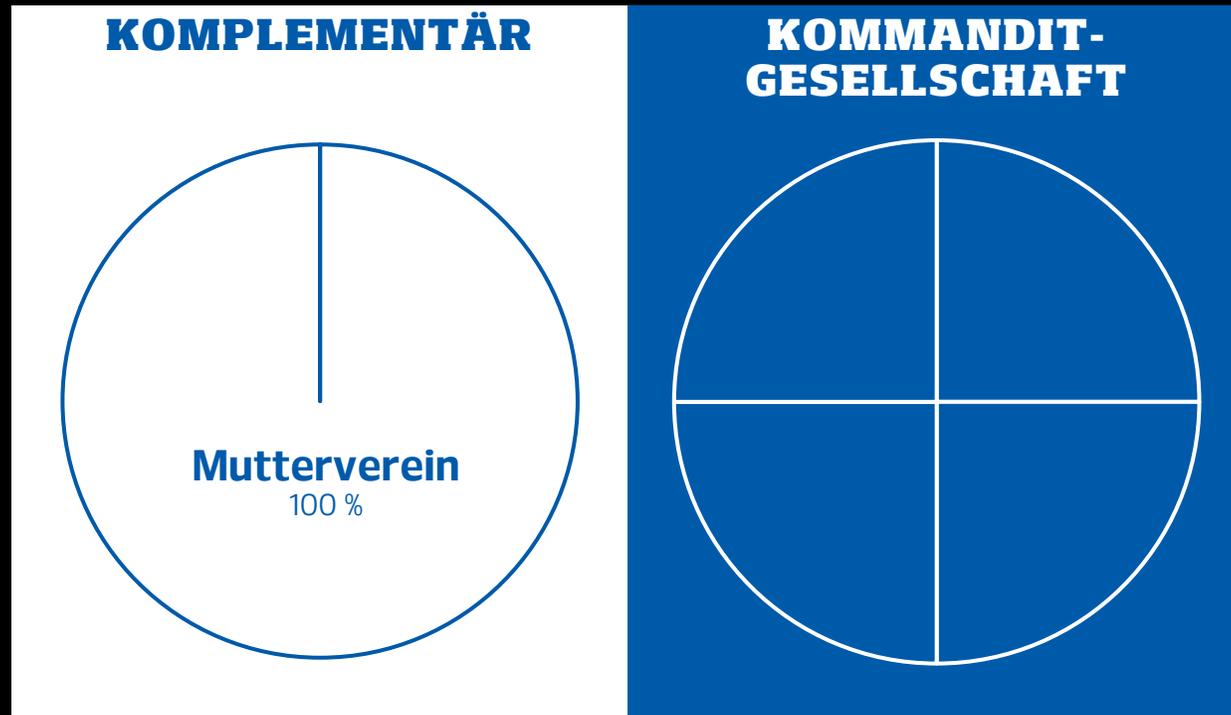
- ◆ Die zentralen Vorteile der Rechtsform der AG für die Komplementärin (und nicht einer GmbH, wie bei zahlreichen anderen Fußball-Clubs) im Sinne des Antrags liegen in folgenden Aspekten:
 - ◆ Durch eine **klare Trennung** von operativer Führung (Vorstand) und Kontrolle (Präsidium -> Aufsichtsrat) in der AG wird dem **Grundsatz von Checks & Balances** im Modell der AG & Co. KGaA am besten Rechnung getragen.
 - ◆ Im Hinblick auf **Transparenz** gelten für die AG die gegenüber der GmbH strengeren Regelungen des Aktiengesetzes.
 - ◆ Zudem ist die **Rechtsform der AG beim HSV bereits etabliert** (wenn auch nicht als Komplementärin in einer KGaA Struktur).



II. DIE UMSETZUNG.

(1/6) DIE AUSGABE VON AKTIEN IN DER KGAA. ERLÄUTERUNG 50+1 REGEL.

50+1 REGEL DER DFL: BESCHRÄNKUNG DER AUSGABE VON ANTEILEN AN DER KGAA NICHT NOTWENDIG



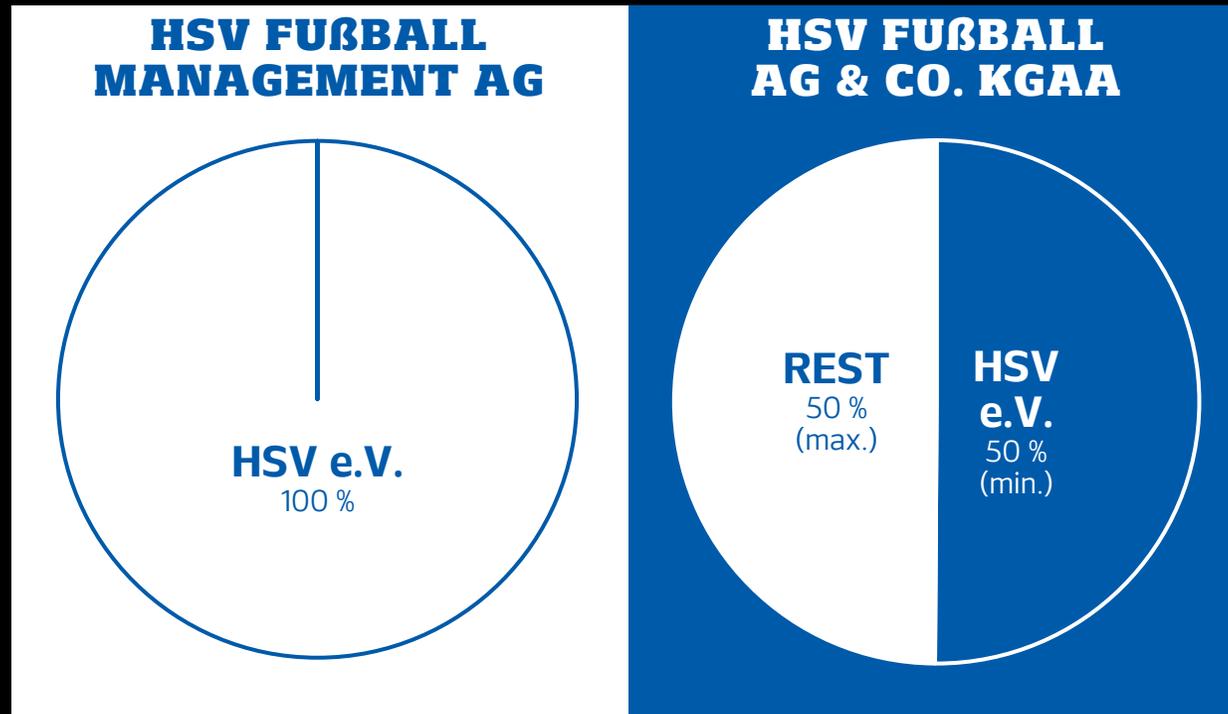
- ◆ Der bestimmende Einfluss auf das operative und strategische Geschäft wird durch die 100% Beteiligung des e.V. an der Komplementärin gesichert.
- ◆ Die 50+1 Regel der DFL schreibt keine Beschränkung der Ausgabe von Anteilen an der Kommanditgesellschaft (KGaA) vor.
- ◆ Im Umkehrschluss ist auch keine Mindestbeteiligung des Muttervereins an der KGaA notwendig.
- ◆ Das Beispiel von Borussia Dortmund zeigt, dass selbst ein Verwässern der e.V.-Anteile auf 4,7% der Anteile im operativen Geschäft keine Auswirkungen auf die Unabhängigkeit der Geschäftsführung hat, unabhängig von der Rechtsform der Komplementärin.



II. DIE UMSETZUNG.

(1/6) DIE WICHTIGSTEN MAßNAHMEN MIT BLICK AUF UNSERE PRÄMISSEN.

BESCHRÄNKUNG DER AUSGABE VON ANTEILEN AN DER KGAA AN DRITTE INSGESAMT



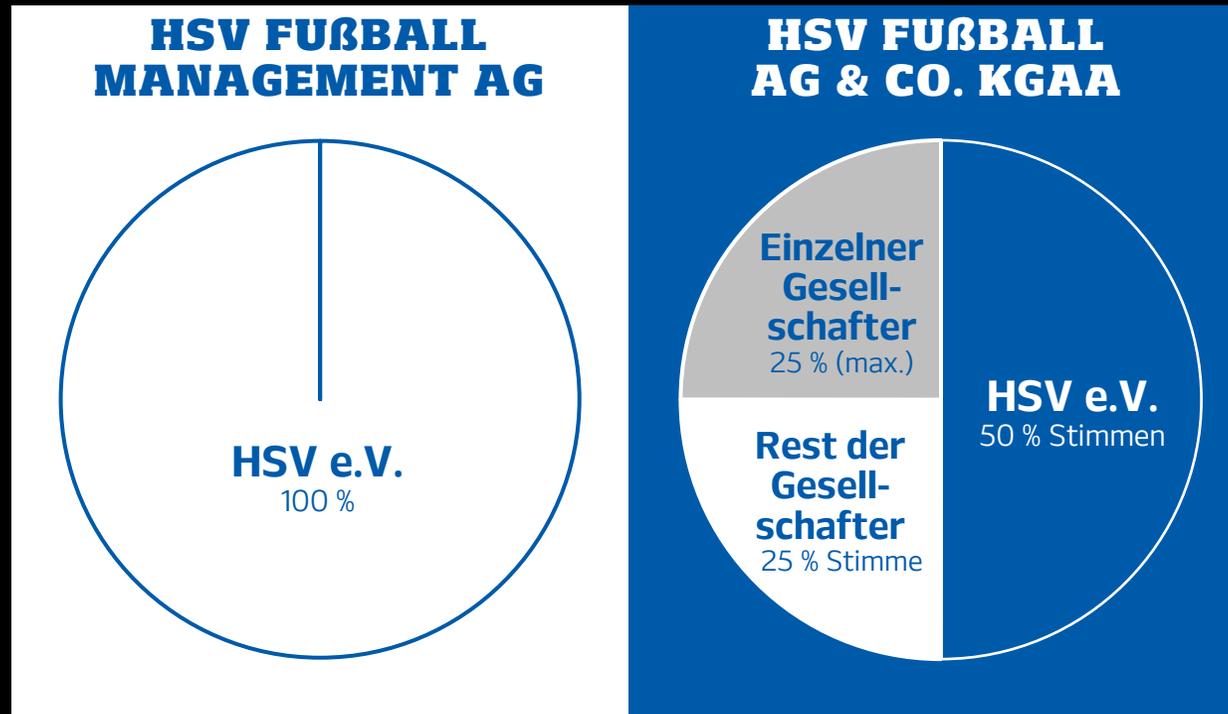
- ◆ Die Ausgabe von Anteilen an der HSV Fußball AG & Co. KGaA kann per Satzung so begrenzt werden, dass maximal 50 % der Anteile im Besitz Dritter sein können.
- ◆ Im Vordergrund einer Begrenzung steht vor allem eine schrittweise Ausgabe von Aktien, die eine nachhaltige Entwicklung des HSV fördern soll.
- ◆ Sollte zu einem späteren Zeitpunkt eine Veräußerung weiterer Anteile angestrebt werden, so entscheidet hierüber die Mitgliederversammlung des HSV e.V.
- ◆ An der HSV Fußball Management AG (Komplementärin) werden zu keiner Zeit Anteile vergeben (zu 100 % im Besitz des HSV e.V. und nicht veräußerbar).



II. DIE UMSETZUNG.

(2/6) DIE WICHTIGSTEN MAßNAHMEN MIT BLICK AUF UNSERE PRÄMISSEN.

BESCHRÄNKUNG DER AUSGABE VON ANTEILEN AN DER KGAA AN EINZELNE DRITTE – MAX. 25,0 %



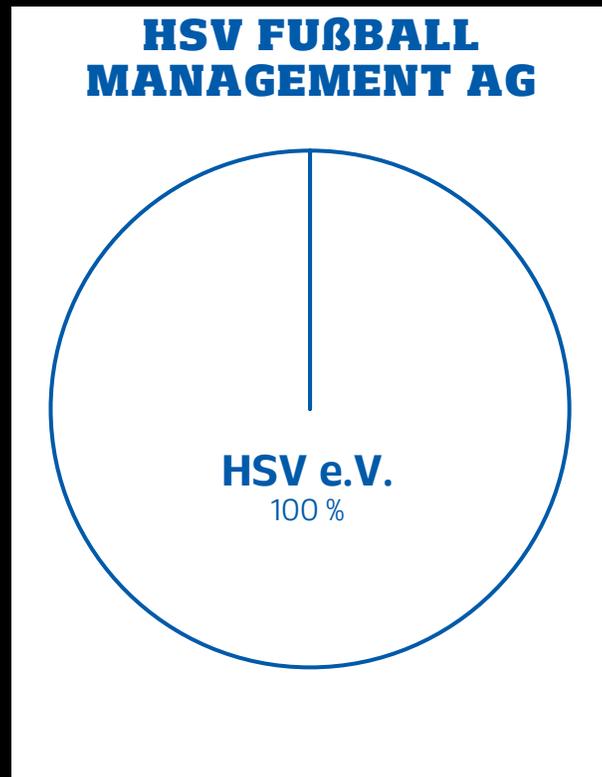
- ◆ Die Ausgabe von Anteilen an der HSV Fußball AG & Co. KGaA wird per Satzung so begrenzt, dass maximal 25,0 % der Anteile im Besitz eines einzelnen Gesellschafters sein können.
- ◆ Damit wird u.a. der Prämisse Rechnung getragen, dass die Struktur der Kapitalgesellschaft künftig auf mehrere Schultern verteilt werden soll. Gleichzeitig wird der Einfluss einzelner Gesellschafter beschränkt.
- ◆ Sollte zu einem späteren Zeitpunkt eine Veräußerung von Anteilen über diese Grenze hinaus an einen Gesellschafter angestrebt werden, so entscheidet hierüber die Mitgliederversammlung des HSV e.V.
- ◆ An der HSV Fußball Management AG (Komplementär) werden zu keiner Zeit Anteile vergeben (zu 100 % im Besitz des HSV e.V. und nicht veräußerbar).



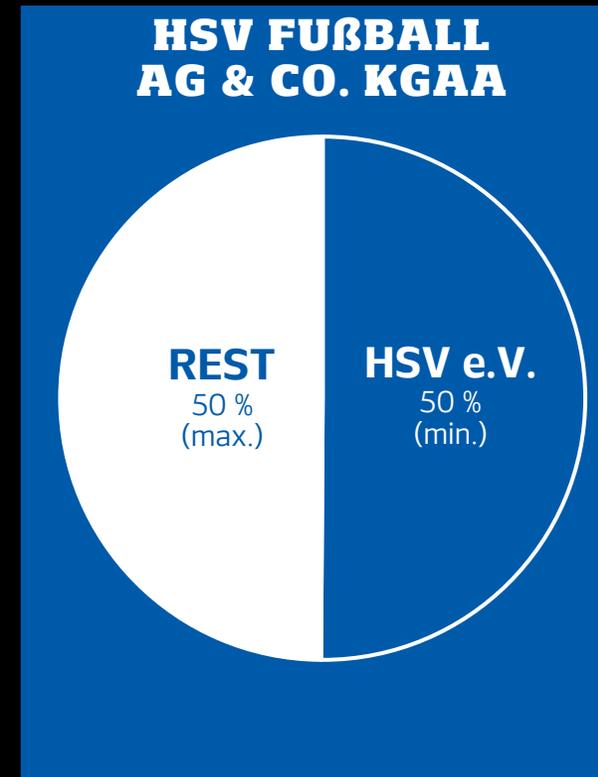
II. DIE UMSETZUNG.

(3/6) DIE WICHTIGSTEN MAßNAHMEN MIT BLICK AUF UNSERE PRÄMISSEN.

DIE KOMPETENZEN DER BEIDEN AUFSICHTSRÄTE



- ◆ Besetzung, Abberufung und Überwachung des Vorstands
- ◆ Katalog zustimmungspflichtiger Geschäfte in der HSV Fußball Management AG
- ◆ Vergleichbar dem bisherigen Katalog in der HSV Fußball AG
- ◆ Ergänzt um Geschäfte, die in der Rolle als persönlich haftender Gesellschafter hinzukommen:
 - ◆ Zustimmung zur Anteilsübertragung
 - ◆ Veto Kapitalerhöhungen
 - ◆ Veto Satzungsänderungen
- ◆ Zusammensetzung wie der bisherige Aufsichtsrat der HSV Fußball AG



- ◆ Keine zustimmungspflichtigen Geschäfte in der KGaA
- ◆ Auskunfts- und Informationsrechte der Gesellschafter im Mittelpunkt
- ◆ Der Aufsichtsrat der KGaA als wichtiges Konsultationsgremium mit allen Stakeholderperspektiven
- ◆ Zusammensetzung mit der Zielsetzung, alle relevanten Gesellschafter in einem Gremium zusammenzubringen
- ◆ Sonderstellung von „weiteren“ Gesellschaftern und Supporters Trust



II. DIE UMSETZUNG.

(4/6) DIE WICHTIGSTEN MAßNAHMEN MIT BLICK AUF UNSERE PRÄMISSEN.

EINRICHTUNG EINES „SUPPORTERS TRUST“ (ARBEITSTITEL)

- ◆ Neu: Möglichkeit der Beteiligung für jedes Mitglied/jeden Fan
- ◆ Anonyme Beteiligungsmöglichkeit
- ◆ Demokratische Führung
- ◆ Vorschlagsrecht für einen Sitz im Aufsichtsrat der KGaA
- ◆ Erweiterte Partizipation
- ◆ Stärkung der Mitgliederrechte durch Stimmbindung mit e.V.
- ◆ Die Etablierung genießt höchste Priorität
- ◆ Übernahme der Vorlaufkosten durch die HSV Fußball AG
- ◆ Gemeinsame autonome Konzeptgestaltung mit Fans/Mitgliedern/Supporters Club

BEISPIEL GLASGOW RANGERS



Quelle "Club 1872" / Glasgow Rangers
<https://club1872.co.uk/>



II. DIE UMSETZUNG.

(5/6) DIE WICHTIGSTEN MAßNAHMEN MIT BLICK AUF UNSERE PRÄMISSEN.

FESTSCHREIBUNG VON IDENTITÄTSSTIFTENDEN MERKMALEN – AUCH IN DER KGAA-SATZUNG

- ◆ In der Satzung des e.V. sind bereits identitätsstiftende Merkmale definiert.
- ◆ Diese sollen künftig wie folgt **für die KGaA Satzung übernommen werden**:

„Im Rahmen ihres Unternehmensgegenstandes setzt die Gesellschaft die Tradition des Hamburger Sport-Verein e.V. fort. Die Gesellschaft wird daher grundsätzlich die traditionellen Farben blau, weiß und schwarz beibehalten. Die Flagge und das Zeichen zeigen auf blauem Grund ein weißes, auf der Spitze stehendes Quadrat mit breitem und schwarz-weißem Rand. Die Sportbekleidung bei Heimspielen besteht, soweit es die Verbandsvorgaben zulassen, aus weißem Hemd mit dem Vereinsabzeichen, roter Hose und blauen Stutzen mit senkrecht gestreiftem schwarz-weißem Rand. In Ausnahmefällen kann die persönlich haftende Gesellschafterin von dieser Bestimmung abweichen.“



II. DIE UMSETZUNG.

(6/6) DIE WICHTIGSTEN MAßNAHMEN MIT BLICK AUF UNSERE PRÄMISSEN.

DEFINITION VON LEITPLANKEN ZUR AUSWAHL MÖGLICHER GESELLSCHAFTER: TYPOLOGIE

Investorenart	① Anker Investor	② Förderer-Netzwerk	③ Supporters Trust	④ Strategisch. Partner	⑤ Mehrwert Investor	⑥ Finanz Investor
Beschreibung	Steigt oft in einer frühen Phase ein, hält eine große Beteiligung und stabilisiert die Aktionärsstruktur aufgrund seines langfristigen Engagements ohne substantielle Renditeerwartungen.	Aufstockung eines bestehenden Gesellschafters oder Weiterentwicklung einer bestehenden Partnerschaft zu einem Gesellschafter, um auf bereits bestehenden Beziehungen aufzubauen.	Gesellschaft, die sich aus mehreren kleineren Beteiligungen zusammensetzt und Fans und Kleingesellschaftern die Möglichkeit gibt, sich finanziell am Verein zu beteiligen.	In der Regel Großunternehmen, die durch die Investition einen strategischen Vorteil erwarten, v.a. die Absicherung von Sponsoring bzw. Namensrechten (Vergleiche A3 beim FCB).	Investoren aus dem Bereichen Marketing, Venue Management, Catering oder Sport, die gemeinsam einen Geschäftsbereich mit dem Club bearbeiten und hierdurch ihre Rendite erzielen.	Die Steigerung des Unternehmenswertes samt anschließenden Anteilsverkauf über einen Anlagehorizont von ca. 5-7 Jahren stehen neben der jährlichen Rendite (v.a., Mgmt. fee) im Vordergrund.

- ◆ Untergliederung nach Art bzw. Motiv von potenziellen Gesellschaftern
- ◆ Unterscheidung von sechs Typen bei Gesellschaftern



II. DIE UMSETZUNG.

(6/6) DIE WICHTIGSTEN MAßNAHMEN MIT BLICK AUF UNSERE PRÄMISSEN.

DEFINITION VON LEITPLANKEN ZUR AUSWAHL MÖGLICHER GESELLSCHAFTER: TYPOLOGIE

		Gesellschafterart				Relevanz für HSV-Zielbild	
		1 Anker-Investor	2 Förderer-Netzwerk	3 Supporters Trust	4 Strategisch. Partner	5 Mehrwert-Investor	6 Finanz-Investor
		● Hoch	● Mittel	● Keine	● Hoch	● Mittel	● Keine
Räumlich	Regional/ regionaler Bezug	●	●	●	●	●	●
	National	●	●	●	●	●	●
	Inter- national	●	●	●	●	●	●

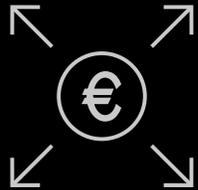
- ◆ Fokus auf regionale Gesellschafter mit starkem HSV-Bezug – Ausnahme sind ggfs. strategische Partner
- ◆ Keine reinen Mehrwert- oder Finanz-Investoren
- ◆ Keine Beteiligung von Gesellschaftern an anderen professionellen Fußballclubs



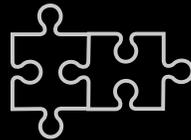
II. DIE UMSETZUNG.

(6/6) DIE WICHTIGSTEN MAßNAHMEN MIT BLICK AUF UNSERE PRÄMISSEN.

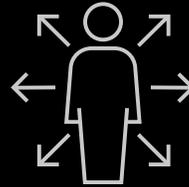
DEFINITION VON LEITPLANKEN ZUR AUSWAHL MÖGLICHER STRATEGISCHER PARTNER.



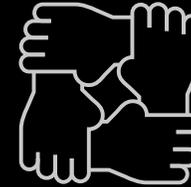
Finanzielle Stärke & Kontinuität



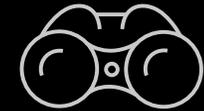
Marken Fit



Relevante Fähigkeiten für Business Development



Netzwerk & Verbindungen



Strategische Mehrwerte & Entwicklung

- ◆ Nicht rechtlich bindend – aber maßgeblich für eine systematische Suche und Analyse potenzieller Gesellschafter
- ◆ Initiale Leitplanken (nicht abschließend und ggfs. im Zeitablauf anzupassen)
- ◆ Sind der Geschäftsordnung des Vorstands angehängt



→ **III. ZUSAMMENFASSUNG
IM HINBLICK AUF
UNSERE PRÄMISSEN**



III. ZUSAMMENFASSUNG.

MIT BLICK AUF UNSERE PRÄMISSEN.

STÄRKUNG DER MITGLIEDERRECHTE

- ▶ Dauerhafte Kontrolle über die Führung 
 - ◆ Grundprinzip der KGaA: Komplementärstruktur
 - ◆ Kompetenzen der Aufsichtsräte
- ◆ Checks & Balances
- ◆ Erweiterte Partizipation
- ◆ Sicherung der identitätsstiftenden Merkmale

MÖGLICHKEITEN DER EIGENKAPITALBESCHAFFUNG

- ◆ Unabhängige Führung
- ◆ Breitere Kapitalbasis
- ◆ Nachhaltiges Wachstum
- ◆ Kommunikation & Struktur
- ◆ Systematische Partnerauswahl



III. ZUSAMMENFASSUNG.

MIT BLICK AUF UNSERE PRÄMISSEN.

STÄRKUNG DER MITGLIEDERRECHTE

- ◆ Dauerhafte Kontrolle über die Führung ✓
- Checks & Balances ✓
 - ◆ Grundprinzip der Rechtsform der AG als Komplementärin der KGaA
 - ◆ Satzungsanpassung im e.V. zum Thema Einbindung des Beirats
- ◆ Erweiterte Partizipation
- ◆ Sicherung der identitätsstiftenden Merkmale

MÖGLICHKEITEN DER EIGENKAPITALBESCHAFFUNG

- ◆ Unabhängige Führung
- ◆ Breitere Kapitalbasis
- ◆ Nachhaltiges Wachstum
- ◆ Kommunikation & Struktur
- ◆ Systematische Partnerauswahl



III. ZUSAMMENFASSUNG.

MIT BLICK AUF UNSERE PRÄMISSEN.

STÄRKUNG DER MITGLIEDERRECHTE

- ◆ Dauerhafte Kontrolle über die Führung ✓
- ◆ Checks & Balances ✓
- **Erweiterte Partizipation** ✓
 - ◆ Begrenzung max. Anteil Dritter gesamt
 - ◆ Begrenzte Konzentration auf einen Gesellschafter in der Satzung des HSV e.V. (25,0 %)
 - ◆ Einrichtung eines Supporters Trust
- ◆ Sicherung der identitätsstiftenden Merkmale

MÖGLICHKEITEN DER EIGENKAPITALBESCHAFFUNG

- ◆ Unabhängige Führung
- ◆ Breitere Kapitalbasis
- ◆ Nachhaltiges Wachstum
- ◆ Kommunikation & Struktur
- ◆ Systematische Partnerauswahl



III. ZUSAMMENFASSUNG.

MIT BLICK AUF UNSERE PRÄMISSEN.

STÄRKUNG DER MITGLIEDERRECHTE

- ◆ Dauerhafte Kontrolle über die Führung ✓
- ◆ Checks & Balances ✓
- ◆ Erweiterte Partizipation ✓
- Sicherung der identitätsstiftenden Merkmale ✓
 - ◆ Aufnahme der identitätsstiftenden Merkmale in Satzung der KGaA

MÖGLICHKEITEN DER EIGENKAPITALBESCHAFFUNG

- ◆ Unabhängige Führung
- ◆ Breitere Kapitalbasis
- ◆ Nachhaltiges Wachstum
- ◆ Kommunikation & Struktur
- ◆ Systematische Partnerauswahl



III. ZUSAMMENFASSUNG.

MIT BLICK AUF UNSERE PRÄMISSEN.

STÄRKUNG DER MITGLIEDERRECHTE

- ◆ Dauerhafte Kontrolle über die Führung ✓
- ◆ Checks & Balances ✓
- ◆ Erweiterte Partizipation ✓
- ◆ Sicherung der identitätsstiftenden Merkmale ✓

MÖGLICHKEITEN DER EIGENKAPITALBESCHAFFUNG

- Unabhängige Führung ✓
- ◆ Grundprinzip der KGaA: Komplementärstruktur
 - ◆ Kompetenzen in den Aufsichtsräten
 - ◆ Kein Einfluss auf operatives Geschäft unabhängig von der Beteiligungshöhe
- ◆ Breitere Kapitalbasis
 - ◆ Nachhaltiges Wachstum
 - ◆ Kommunikation & Struktur
 - ◆ Systematische Partnerauswahl



III. ZUSAMMENFASSUNG.

MIT BLICK AUF UNSERE PRÄMISSEN.

STÄRKUNG DER MITGLIEDERRECHTE

- ◆ Dauerhafte Kontrolle über die Führung ✓
- ◆ Checks & Balances ✓
- ◆ Erweiterte Partizipation ✓
- ◆ Sicherung der identitätsstiftenden Merkmale ✓

MÖGLICHKEITEN DER EIGENKAPITALBESCHAFFUNG

- ◆ Unabhängige Führung ✓
- Breitere Kapitalbasis ✓
 - ◆ Begrenzte Konzentration auf einen Gesellschafter
 - ◆ Etablierung des Supporters Trusts
- ◆ Nachhaltiges Wachstum
- ◆ Kommunikation & Struktur
- ◆ Systematische Partnerauswahl



III. ZUSAMMENFASSUNG.

MIT BLICK AUF UNSERE PRÄMISSEN.

STÄRKUNG DER MITGLIEDERRECHTE

- ◆ Dauerhafte Kontrolle über die Führung ✓
- ◆ Checks & Balances ✓
- ◆ Erweiterte Partizipation ✓
- ◆ Sicherung der identitätsstiftenden Merkmale ✓

MÖGLICHKEITEN DER EIGENKAPITALBESCHAFFUNG

- ◆ Unabhängige Führung ✓
- ◆ Breitere Kapitalbasis ✓
- Nachhaltiges Wachstum ✓
 - ◆ Begrenzte Ausgabe neuer Aktien
 - ◆ Klarer Fokus der Eigenkapitalverwendung auf nachhaltige Stärkung der Ertragskraft
- ◆ Kommunikation & Struktur
- ◆ Systematische Partnerauswahl



III. ZUSAMMENFASSUNG.

MIT BLICK AUF UNSERE PRÄMISSEN.

STÄRKUNG DER MITGLIEDERRECHTE

- ◆ Dauerhafte Kontrolle über die Führung ✓
- ◆ Checks & Balances ✓
- ◆ Erweiterte Partizipation ✓
- ◆ Sicherung der identitätsstiftenden Merkmale ✓

MÖGLICHKEITEN DER EIGENKAPITALBESCHAFFUNG

- ◆ Unabhängige Führung ✓
- ◆ Breitere Kapitalbasis ✓
- ◆ Nachhaltiges Wachstum ✓
- Kommunikation & Struktur ✓
 - ◆ Zusammensetzung der Aufsichtsräte
 - ◆ Förderung der Transparenz
- ◆ Systematische Partnerauswahl



III. ZUSAMMENFASSUNG.

MIT BLICK AUF UNSERE PRÄMISSEN.

STÄRKUNG DER MITGLIEDERRECHTE

- ◆ Dauerhafte Kontrolle über die Führung ✓
- ◆ Checks & Balances ✓
- ◆ Erweiterte Partizipation ✓
- ◆ Sicherung der identitätsstiftenden Merkmale ✓

MÖGLICHKEITEN DER EIGENKAPITALBESCHAFFUNG

- ◆ Unabhängige Führung ✓
- ◆ Breitere Kapitalbasis ✓
- ◆ Nachhaltiges Wachstum ✓
- ◆ Kommunikation & Struktur ✓
- Systematische Partnerauswahl ✓
 - ◆ Kriterien zur Auswahl und Beurteilung potenzieller Partner



→ **IV. FAZIT MIT BLICK
AUF EUREN AUFTRAG**



IV. FAZIT.

ZENTRALE ARGUMENTE & BEURTEILUNG.

Insgesamt kommt die Arbeitsgruppe Rechtsform im Sinne der Aufträge, die von der Mitgliederversammlung gestellt wurden, zu der Bewertung, dass das **vorliegende Modell der HSV Fußball AG & Co. KGaA** – in seinen Grundprinzipien sowie in den vorgestellten konkreten Umsetzungsmaßnahmen - **eine Verbesserung gegenüber der aktuellen Situation der HSV Fußball AG** darstellt:

- ◆ sowohl hinsichtlich der **dauerhaften Stärkung der Rechte der Mitgliedschaft**
- ◆ als auch im Hinblick auf die **Möglichkeiten der Eigenkapitalbeschaffung**.

Diese Beurteilung beruht im Wesentlichen darauf, dass das vorgeschlagene Modell der AG & Co. KGaA

- ◆ die **Vorteile der Komplementärstruktur einer KGaA** und der damit verbundenen Trennung von Management und Kapitalstruktur in zwei Gesellschaften **einerseits**
- ◆ und die **etablierten Stärken der AG** insbesondere mit Blick auf den Aspekt von „Checks & Balances“ für die Verantwortung des strategischen und operativen Fußballgeschäfts **andererseits** systematisch verbindet.



→ **V. ABLAUF DES
RECHTSFORM-
WECHSELS.**



V. WEITERE SCHRITTE.

ABLAUF DES RECHTSFORMWECHSELS.

Zeitplan	Schritte	Beschreibung
Januar / Februar / März	Information Mitglieder	Informations- / Austauschprozess über Veranstaltungen und bereitgestellte Unterlagen
23. März	außerordentl. Mitgliederversammlung e.V.	aoMV mit Abstimmung über Rechtsformwechsel und Satzungsänderung
April	Gründung der HSV Fußball Management AG	Gründung HSV Management AG, damit sie als persönlich haftende Gesellschafterin („phG“) bei dem Rechtsformwechsel der KGaA als persönlich haftender Gesellschafter beitreten muss
Ende April	Anmeldung zum Handelsregister	Anmeldung der HSV Fußball Management AG zur Eintragung in Handelsregister
Bis Ende April	Vorbereitung der Rechtsformwechsel	Vorbereitung der Rechtsformwechsel der HSV Fußball AG in die HSV Fußball AG & Co. KGaA. Dieser Schritt findet parallel zur Gründung der HSV Fußball Management AG statt.
Bis Ende Mai	Hauptversammlung der HSV Fußball AG	Gegenstand der Tagesordnung wird der Formwechselbeschluss sein. Auf der Hauptversammlung muss die Umwandlung beschossen werden und die HSV Fußball Management AG muss zzgl. als phG beitreten.
Mitte Juni	Anmeldung des Rechtsformwechsels beim Handelsregister	Der Formwechsel muss zur Eintragung in das Handelsregister angemeldet werden. Erst mit Eintragung ins Handelsregister ist der Formwechsel wirksam.
Ende Juni	AR-Sitzung der HSV Fußball AG & Co. KGaA	„Konstituierende“ Sitzung des Aufsichtsrats mit Wahl von Vorsitz und stellvertretenden AR-Vorsitz sowie Beschlussfassung über die neue Geschäftsordnung.
Ende Juni	Wandlung der Schuldverschreibung	Wandlungsprozess beginnt mit Eintragung des Formwechsels von AG in KGaA



Die vorstehende Unterlage ist Ergebnis und geistiges Eigentum der Arbeitsgruppe Rechtsform des Hamburger SV.

Darüber hinaus ist die Ausarbeitung explizit nicht als juristische Abhandlung zu verstehen.

**WEITERE FRAGEN KÖNNEN GERICHTET WERDEN AN:
RECHTSFORM@HSV.DE**

